



Postfach 526, 5010 Basel

### **Medienmitteilung Schweizerische Pfadistiftung, 1.12.2010**

## **Nationalrat Reto Wehrli neuer Präsident der Schweizerischen Pfadistiftung**

**Der Stiftungsrat der Schweizerischen Pfadistiftung wählte Nationalrat Reto Wehrli einstimmig zu seinem neuen Präsidenten. Er tritt die Nachfolge von Ständerat Dick Marty an, welcher die Stiftung während zwölf Jahren leitete. Zudem beschloss der Stiftungsrat über eine neue Mittelbeschaffungs-Strategie. Aufgabe der Schweizerischen Pfadistiftung ist die finanzielle und ideelle Unterstützung der aktiven Pfadi in der Schweiz. Sie stellt auch das Lagerplatz-Verzeichnis im Internet zur Verfügung, das mehrere hundert Zeltlagerplätze umfasst, und ist selbst Eigentümerin von Lagerplätzen.**

Nach 12 Jahren an der Spitze der Pfadistiftung tritt der Tessiner Ständerat Dick Marty zurück. Während seiner Amtszeit konnte die Stiftung wichtige Beiträge zur Unterstützung der Pfadibewegung in der Schweiz leisten und ihre Aktivität ausbauen. Sie hat die Mittelbeschaffung zugunsten der Pfadibewegung Schweiz (PBS) intensiviert, stellt ihr Netzwerk in Politik und Wirtschaft den aktiven Pfadi zur Verfügung und bemüht sich darum, Zeltlagerplätze zu sichern, da viele einst attraktive Plätze durch die Zersiedelung der Landschaft verloren gegangen sind. Dick Marty war in seiner aktiven Pfadizeit Leiter des damaligen Tessiner Kantonalverbandes AGET. Der Stiftungsrat bedankte sich bei Dick Marty herzlich für seinen grossen Einsatz.

Neuer Stiftungspräsident ist der Schwyzer Nationalrat Reto Wehrli, der in der Pfadi auf den Namen „Lucky“ hört. Er sammelte seine Pfadierfahrung in Arth-Goldau. „Die Pfadi als grösste und wichtigste Jugendorganisation unseres Landes verdient unsere Unterstützung“, sagte Wehrli und betonte, dass das oft belächelte Motto «Einmal Pfadi – immer Pfadi» für ihn durchaus Gültigkeit habe. Wehrli ist im Eidgenössischen Parlament bereits seit vier Jahren Co-Präsident der Parlamentarischen Gruppe Pfadibewegung Schweiz. Zusammen mit Co-Präsidentin Nationalrätin Silvia Schenker hält er, die Mitglieder dieser Gruppe über die politischen Bedürfnisse der Pfadibewegung auf dem Laufenden.

Aktuell setzt sich die Pfadibewegung Schweiz bei den eidgenössischen Räten dafür ein, dass die geplante Revision des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes die Jugendverbände nicht benachteiligt, sondern ihre wichtige Funktion für unsere Gesellschaft entsprechend unterstützt.

### **Kontaktperson**

Rolf Steiner, Stiftungsrat, Tel. G 044 447 40 46, rolf.steiner@bluewin.ch

### **Mitglieder des Stiftungsrates der Schweizerischen Pfadistiftung**

Reto Wehrli, Nationalrat, Schwyz (Präsident); Hans Rudolf Bachmann, Unternehmensberater, Basel (Ehrenpräsident); Silvio Bircher, alt Regierungsrat, Aarau; Andrea Demarmels, Jurist, Gadola, Andreas Dummermuth, Geschäftsleiter Ausgleichskasse SZ, Goldau; Ulrich Fässler, alt Regierungsrat, Luzern; Leo Gärtner, Dipl. Ing. ETH, Basel; Willi Haag, Regierungsrat, Wittenbach; David Jenny, Advokat, Basel; Katharina Kalcsics, Historikerin, Rubigen; Brigitt Küttel, Rechtsanwältin, Aeugst; Bruno Lötscher, Zivilgerichtspräsident, Basel; Dick F. Marty, Ständerat, Lugano; Esther Maurer, alt Stadträtin, Zürich; Ellen Ringier, Juristin, Zürich; Maria Roth-Bernasconi, Nationalrätin, Genf; Claude Ruey, Nationalrat, Lausanne; Claude Scharowski, Sitzleiter Bank Julius Bär, Basel; Silvia Schenker, Nationalrätin, Basel; Christoph Schmocker, CEO Optimus Foundation, Bern; Ulrich Siegrist, alt Nationalrat, Lenzburg; Thomas Staehelin, Advokat, Basel; Rolf Steiner, Kantonsrat ZH, Dietikon; Hans Stöckli, Nationalrat, Biel